

«Anlegern»

«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»

Hamburg, 18. September 2013

**MS "Pequot" GmbH & Co. KG i. L.  
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2013 im schriftlichen Verfahren**

«Briefliche\_Anrede»,  
«Briefl\_Anr\_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2013. Diese bestehen aus der Tagesordnung, dem Bericht der Geschäftsführung sowie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **16. Oktober 2013** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar weiterhin an den Gesellschafterversammlungen teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Eine abschließende Bitte:

Bereits seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des **Geldwäschegesetzes** (=GwG). Daher bitten wir Sie wie bisher auch schon, uns über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) zu informieren. Seit 2012 sind die bestehenden Offenlegungspflichten nochmals **erweitert** worden. Daher bitten wir Sie ausdrücklich, uns - sofern auf Sie zutreffend - auch

- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) zu informieren und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses des "abweichenden wirtschaftlich Berechtigten" beizufügen.
- sofern Sie, ein "abweichender wirtschaftlich Berechtigter" oder ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten "nahestehende Person" ein "wichtiges öffentliches Amt" im In- oder Ausland ausübt und damit eine "**politisch exponierte Person**" i. S. d. GwG darstellt, uns dies mitzuteilen. Gemäß § 6 GwG gelten öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene nur dann als "wichtig", wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

**Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o. a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns.** Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 11 bereits dann zu Verdachtsmeldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Als Anlage ist diesem Schreiben im Auftrag der Hamburgischen Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG deren Leistungsbilanz 2011 beigelegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Abstimmungsbogen

**Fristende:  
16. Oktober 2013  
(Hier eingehend)**

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH  
Kehrwieder 8  
20457Hamburg

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2013  
der MS "Pequot" GmbH & Co. KG i. L.  
im schriftlichen Verfahren**

---

1. **Feststellung des Jahresabschlusses 2012**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
2. **Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2012**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
3. **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
4. **Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
5. **Wahl der TPW Todt & Partner KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# MS „Pequot“ GmbH & Co. KG i.L.



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2013

**Geschäftsführung:** **Verwaltungsgesellschaft MS „Pequot“ mbH**  
Neue Burg 2, 20457 Hamburg  
Geschäftsführer: Frank Hilmer, Helge Janßen

**Vertragsreeder:** **Reederei F. Laeisz G.m.b.H.**  
Lange Str. 1a, 18055 Rostock  
<http://www.laeisz.de>

**Emissionshaus:** **Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für  
Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG**  
Neue Burg 2, 20457 Hamburg  
Tel.: 040 / 34 84 2 0  
Fax: 040 / 34 84 2 298  
E-Mail: [info@seehandlung.de](mailto:info@seehandlung.de)  
<http://www.seehandlung.de>

**Treuhandgesellschaft:** **M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH**  
Kehrwieder 8, 20457 Hamburg  
Tel.: 040 / 32 82 58 0  
Fax: 040 / 32 82 58 99  
E-Mail: [schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com](mailto:schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com)

**Beirat:** **Peter Bretzger**  
Carl-Zeiss-Straße 40, 89518 Heidenheim  
Tel.: 07324 / 30 36  
E-Mail: [bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de](mailto:bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de)

**Dr. Hans-Georg Monßen**  
Breite Straße 117, 41460 Neuss  
Tel.: 02131 – 191 13 09  
E-Mail: [dr.monssen@t-online.de](mailto:dr.monssen@t-online.de)

**Herbert Juniel**  
Schwachhauser Heerstraße 355, 28211 Bremen  
Tel.: 0421 / 237844  
E-Mail: [herbert.juniel@t-online.de](mailto:herbert.juniel@t-online.de)

# Gesellschafterversammlung 2013

**MS „Pequot“ GmbH & Co. KG i.L.**

# Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Jahresabschluss

# Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

**MS „Pequot“ GmbH & Co. KG i.L.**

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2012
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2012
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012
5. Wahl der TPW Todt & Partner KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013

# Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2012

## 1 Kurzer Überblick über das Geschäftsjahr 2012

Das Geschäftsjahr 2012 verlief ohne besondere Vorkommnisse. Seit Übergabe des Schiffes an den Käufer und der damit einhergehenden Zahlung des Kaufpreises von USD 15,35 Mio. im Oktober 2011 befindet sich die Gesellschaft in Liquidation.

Im März des Berichtsjahres erfolgte eine **Auszahlung i.H.v. 5%** (bezogen auf das Kommanditkapital) an die Gesellschafter.

Damit wurden bislang **insgesamt Auszahlungen in Höhe von 234%** bezogen auf das eingesetzte Eigenkapital geleistet.

## 2 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2012:

	Ist TEUR	%
<b>Vermögen</b>		
Anlagevermögen	0	0,0%
Flüssige Mittel	247	79,4%
Übrige Aktiva	64	20,6%
	<b>311</b>	<b>100,0%</b>
<b>Kapital</b>		
Eigenkapital	268	86,3%
Rückstellungen	35	11,4%
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7	2,4%
	<b>311</b>	<b>100,0%</b>

Da das Schiff im Oktober 2011 verkauft und das Darlehen vollständig zurückgeführt wurde, sind **Anlagevermögen** und **langfristige Verbindlichkeiten** nicht mehr vorhanden.

Bei den **übrigen Aktiva** entfällt der Betrag von TEUR 64 auf die Umsatzsteuer 2011 und 2012.

Bei den **flüssigen Mitteln** handelt es sich um Guthaben bei Kreditinstituten.

Bei den **Rückstellungen** entfällt der Betrag von TEUR 35 auf Beiratsgebühren, Jahresabschlusskosten, Vergütung der persönlich haftenden Gesellschafterin sowie sonstige Kosten.

Das **Eigenkapital** gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2012 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist TEUR
Kommanditkapital I	10.555
Kommanditkapital II	0
Kapitalrücklage (Agio)	528
Entnahmen	-24.740
Jahresüberschuss	13.926
	<b>268</b>

In der Handelsbilanz wird der Saldo auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

### 3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2012 zeigt folgendes Bild:

	<b>Ist TEUR</b>
Allgemeine Verwaltungskosten	-26
Sonstige betriebliche Erträge	23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12
<b>Jahresfehlbetrag/ - überschuss (Handelsbilanz)</b>	<b>-15</b>

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 15 ist durch die Liquidationskosten geprägt.

### 4 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter der Steuernummer 48/682/00389 geführt.

Das **steuerliche Ergebnis für das Jahr 2012** beträgt **0,0%**.

Der **Unterschiedsbetrag für das Seeschiff**, der im Rahmen des Wechsels zur Tonnagesteuer auf den 31.12.2003 zu ermitteln ist, beträgt nach abgeschlossener Betriebsprüfung -9,15% bezogen auf die jeweilige Beteiligungssumme und wurde für das Jahr 2011 (Jahr des Schiffsverkaufs) versteuert.

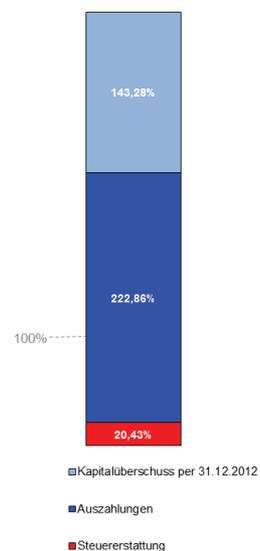
Der **Unterschiedsbetrag aus dem Fremdwährungsdarlehen** wurde auf Grund der vollständigen Rückführung per 31.12.2009 bereits aufgelöst und versteuert.

Die Betriebsprüfung für die Jahre 2006 – 2008 ist noch nicht abgeschlossen worden.

#### Kapitalüberschuss per 31.12.2012

am Beispiel einer Beteiligung in Höhe von EUR 100.000

<b>Beitritt 2001</b>	in %	<b>EUR</b>
Pflichteinlage inkl. Agio	-100,00%	-105.000
Saldo Steuererstattungen / Steuerzahlungen	20,43%	21.447
Auszahlungen	222,86%	234.000
<b>Kapitalüberschuss per 31.12.2012</b>	<b>143,28%</b>	<b>150.447</b>



## **5 Ausblick**

Die Gesellschaft befindet sich seit der Übergabe des Schiffes in Liquidation.

Die bisher geleisteten **Auszahlungen** belaufen sich auf **234,00%** (davon 134,00% in Jahren 2002 - 2010). Die verbleibenden 100,00% sind bisher im Zusammenhang mit dem Verkauf des Schiffes (95,0% im Jahr 2011 und 5,0% im Jahr 2012) ausgezahlt worden.

Die noch in der Gesellschaft vorhandene Liquidität kann derzeit aus Vorsichtsgründen nicht ausgezahlt werden, da diese für eine ggf. noch zu leistende Gewerbesteuerzahlung sowie etwaige Liquidationskosten benötigt wird.

Resultierend aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2001 – 2005 wurden sowohl die Nutzungsdauer des Seeschiffes geändert als auch die Unterschiedsbeträge.

Die Betriebsprüfung für die Jahre 2006 bis 2008 findet gegenwärtig noch statt. Ein Zwischenergebnis liegt diesbezüglich bisher noch nicht vor. Eine weitere Prüfung für die Jahre 2009 bis zum Verkaufsjahr 2011 wird sich anschließen. Über den weiteren Verlauf werden wir Sie unterrichtet halten. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Prüfungen einen Zeitraum von mehreren Jahren in Anspruch nehmen können und die Gesellschaft leider nicht in der Lage ist, die Prüfung durch das Finanzamt zu beschleunigen.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung für das Geschäftsjahr 2012 ist im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im September 2013

Die Geschäftsführung der  
MS "Pequot" GmbH & Co. KG i.L.

MS "PEQUOT" GMBH & CO. KG I. L.  
HAMBURG

LIQUIDATIONSWISCHENBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012

<u>AKTIVA</u>		31.12.2012 EUR	1.1.2012 EUR	<u>PASSIVA</u>	
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
I. <u>FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</u>					
1.	Forderungen aus Reedereibetrieb				
-	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (31.12.2011: EUR 0,00)	0,00	152.970,55	0,00	0,00
2.	Forderungen gegen Gesellschafter				
-	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (31.12.2011: EUR 0,00)	0,00		268.375,00	810.169,43
3.	Sonstige Vermögensgegenstände				
-	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (31.12.2011: EUR 0,00)	63.937,62	97.868,16	35.318,02	68.808,00
		63.937,62		66.065,02	66.065,02
II. <u>KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN</u>					
	Guthaben bei Kreditinstituten	246.645,76	782.713,36	7.332,75	6.896,76
		310.583,38		102,08	82.074,54
				7.434,83	
<b>B. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
		544,47	0,00		
		<u>311.127,85</u>	<u>1.034.013,75</u>	<u>311.127,85</u>	<u>1.034.013,75</u>

**MS "PEQUOT" GMBH & CO. KG I. L.**  
**HAMBURG**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2012**

	2012 EUR	2011 EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	3.424.463,94
2. Kosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		
a) Befrachtung / Bereederung / Schiffsreisekosten	0,00	-316.606,72
b) Besatzungskosten	0,00	-658.590,75
c) Schiffsbetriebskosten	0,00	-2.170.913,49
	<u>0,00</u>	<u>-3.146.110,96</u>
<b>3. Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>0,00</b>	<b>278.352,98</b>
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-25.680,50	-154.929,18
5. Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 32.805,05)	23.132,84	400.465,15
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: EUR 2.466,13 (Vj.: EUR 1.271,17)	-12.449,66	-370.905,56
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,90	24.000,48
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2,41	-56.750,38
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-14.995,83</b>	<b>120.233,49</b>
<b>10. Außerordentliche Erträge / Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>9.895.254,11</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	145,70	-24.429,30
<b>12. Jahresfehlbetrag/ -überschuss</b>	<b>-14.850,13</b>	<b>9.991.058,30</b>
13. Einstellung in die Ergebnisanteilkonten	14.850,13	-9.991.058,30
<b>14. Ergebnis nach Verwendung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**MS "PEQUOT" GMBH & CO. KG I. L.  
HAMBURG**

**ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2012**

**I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gemäß § 264a i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB auf. Die größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a, 276 und 288 HGB wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses in Anspruch genommen.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die auf Posten der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 das Seeschiff als einzigen Vermögensgegenstand des Sachanlagevermögens veräußert; die Gesellschaft befindet sich seit dem 01. Januar 2012 in Liquidation. Der Jahresabschluss wurde dementsprechend auf Basis der **Beendigung des Unternehmens** (break up) aufgestellt. Die Beträge der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zum Bilanzstichtag sind insoweit nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar.

**Sonstige Vermögensgegenstände** und **Guthaben bei Kreditinstituten** sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

**Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs unter Beachtung des Imparitäts- und Realisationsprinzip bewertet. Das Imparitäts- und Realisationsprinzip wurde dabei entsprechend § 256a HGB nicht berücksichtigt, soweit die Restlaufzeit dieser Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten ein Jahr oder weniger beträgt.

**III. Erläuterungen zur Bilanz**

**Eigenkapital**

Die am Bilanzstichtag im Handelsregister gemäß § 172 Abs. 1 HGB i.V.m. § 264 c Abs. 2 Satz 9 HGB eingetragenen Hafteinlagen übersteigen die geleisteten Einlagen um EUR 10.555.000,00.

**IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren unter Beachtung branchenspezifischer Besonderheiten hinsichtlich der Gliederung gemäß der Empfehlung des Verbandes Deutscher Reeder aufgestellt.

**V. Sonstige Pflichtangaben**

**Geschäftsführung**

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pequot" mbH mit einem gezeichneten Kapital von EUR 25.000,00. Diese ist gleichzeitig alleiniges Geschäftsführungsorgan der Gesellschaft und Liquidatorin.

Geschäftsführer der Liquidatorin sind:

- Herr Helge Janßen, Geschäftsführer des Emissionshauses, Hamburg,
- Herr Frank Hilmer, Fondsgeschäftsführer, Kessin.

Hamburg, den 28. Juni 2013

\_\_\_\_\_  
gez. Helge Janßen  
- Geschäftsführer -

\_\_\_\_\_  
gez. Frank Hilmer  
- Geschäftsführer -

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die MS "Pequot" GmbH & Co. KG i. L.:

Wir haben den Liquidationszwischenabschluss - bestehend aus Liquidationszwischenbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Pequot" GmbH & Co. KG i. L. für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Liquidationszwischenabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Liquidationszwischenabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Liquidationszwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Liquidationszwischenabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Liquidationszwischenabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Liquidationszwischenabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, den 11. Juli 2013

TPW Todt & Partner GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Martina Hertwig - Wirtschaftsprüferin -	gez. Andreas Höth - Wirtschaftsprüfer -
--	---



Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung“ als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschiffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.

Die M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND ist Ihr Partner auch bei vielen Schiffsbeteiligungen der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG. Als Treuhänder nehmen wir Ihr Interesse an der Sicherung der Werthaltigkeit Ihrer Beteiligung wahr. Zudem sind wir von der Schiffsgesellschaft mit der Verwaltung Ihrer Beteiligung betraut. In diesem Rahmen führen wir beispielsweise die Kapitalkonten der Zeichner, verteilen die steuerlichen Ergebnisse und übernehmen die Auszahlungen an die Anleger. Ein Konzept, das seit Jahren erfolgreich im Markt besteht: Über 13.000 Anleger in 54 Gesellschaften mit Einlagen in Höhe von 900 Mio. Euro vertrauen auf unsere Erfahrung.

Wir berücksichtigen für unsere Anleger eine Vielzahl von Vorschriften, wobei wir stets das Ziel unserer Kunden im Auge behalten: zeitnahe und transparente Informationen, verbunden mit akkurater und schneller Abwicklung. Um dieses Ziel zu erreichen, sind gerade bei unvorhergesehenen Herausforderungen Flexibilität und weitreichende Erfahrung gefragt.

Wir kooperieren mit erfolgreichen Emissionshäusern und traditionsreichen Reedereien und können so auf wertvolle Kenntnisse zurückgreifen, die über Generationen zusammengetragen wurden. Für Ihren Erfolg.



Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG  
Neue Burg 2 · 20457 Hamburg  
info@seehandlung.de · www.seehandlung.de



M.M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH  
Kehrwieder 8 · 20457 Hamburg  
schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com · www.mmwarburg.com